

Ausschreibung 2019

**JETZT
BEWERBEN!**

Einsendefrist:
31.05.2019

Preisverleihung:
23.10.2019 in
Hamburg

Medienpreis
Bildungs-
journalismus



Deutsche Telekom **Stiftung**

Warum ein Preis für Bildungsjournalismus?

Für ein rohstoffarmes Land wie Deutschland ist Bildung eines der zentralen Zukunftsthemen: Unser Wohlstand wird künftig noch stärker als bisher davon abhängen, wie gut und wie gerecht wir unseren Nachwuchs (aus-)bilden. Doch nicht nur die Gesellschaft als Ganzes, auch der einzelne Mensch braucht Bildung, um sich in unserer globalisierten, kulturell vielfältigen und wissenschaftlich-technisch geprägten Welt entfalten zu können. Kurzum: Bildung geht jeden etwas an.

Gleichzeitig ist unser Bildungssystem – vor allem bedingt durch den Föderalismus – sehr komplex und für Laien oftmals nur schwer verständlich. Hier kommt Journalistinnen und Journalisten eine wichtige Aufgabe zu: Sie sorgen dafür, dass Bildungsthemen in der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen, verstanden und diskutiert werden. Um ihre Arbeit zu würdigen, prämiiert die Deutsche Telekom Stiftung auch 2019 wieder herausragende journalistische Beiträge, die sich mit Bildung im Allgemeinen, mit Bildungspolitik, Bildungspraxis oder auch Bildungskritik beschäftigen.

Die Preiskategorien

KATEGORIE 1

Text

Ausgezeichnet werden textbasierte Geschichten, z. B. Reportagen, Features, Berichte, Essays oder Interviews, die in Print- oder Online-Medien erschienen sind.

KATEGORIE 2

Audio/Video/Multimedia

In diese Kategorie fallen klassische Hörfunk- und TV-Beiträge, ganze Sendungen und Dokumentarfilme, außerdem Podcasts und Webvideos sowie multi- bzw. crossmediale Beiträge.

KATEGORIE 3

Kurzbeitrag

In die Wertung gelangen kürzere Beiträge aller Medientypen und -gattungen, z. B. Leitartikel, Kommentare und Glossen aus Tageszeitungen und Zeitschriften, Berichte aus Magazin- und Nachrichtensendungen oder Social-Media-Inhalte.

KATEGORIE 4

Nachwuchs

Prämiiert wird hier kein bereits veröffentlichter Beitrag, sondern das beste Exposé, das anschließend mithilfe des Preisgeldes umgesetzt werden soll. Zielgruppe des Nachwuchspreises sind Journalisten*, die sich noch in Ausbildung befinden, z. B. Volontäre, Journalistenschüler, Studierende in Medien-Studiengängen, FSJler, Azubis, Praktikanten etc.

* Aus Platzgründen oder der besseren Lesbarkeit wegen verwenden wir in dieser Ausschreibung zuweilen verallgemeinernd das generische Maskulinum. In diesen Fällen sind selbstverständlich alle Geschlechter angesprochen und mitgemeint.

Das Bewerbungsverfahren

Zugelassen sind Beiträge aller Medientypen und journalistischen Gattungen, die sich dem Thema Bildung widmen und folgende Kriterien erfüllen:

- Die Veröffentlichung muss zwischen dem 1. April 2018 und dem 31. März 2019 erfolgt sein.
- Der eingereichte Beitrag muss deutschsprachig sein.
- Der Bewerber muss hauptberuflich journalistisch tätig sein – frei oder fest angestellt (Ausnahme: Bewerber um den Nachwuchspreis).

Einreichungsmodalitäten:

- Pro Bewerber sind maximal drei Einreichungen zugelassen.
- Teilnahmeberechtigt sind auch Beiträge eines Autorenkollektivs, ebenso Beitrags-Serien, die über einen längeren Zeitraum erschienen sind.
- Es können auch Fremdbeiträge vorgeschlagen werden.
- Form der Einreichung: ausschließlich per E-Mail an medienpreis@telekom-stiftung.de

Die folgenden Unterlagen benötigen wir von Bewerbern:

KATEGORIE 1: Text

- Originalbeitrag (PDF)
- Zusätzlich den Beitrag als reinen Text (Word) zur Anonymisierung**
- „Making-of“-Text: Wie ist der Beitrag entstanden? (mindestens 1.500 Zeichen)
- Lebenslauf des Bewerbers
- Porträtbild des Bewerbers in printfähiger Auflösung
- Informationen zum Medium: Name, Typ, Erscheinungsweise, Auflage bzw. Reichweite, Veröffentlichungsdatum des Beitrags

KATEGORIE 2:

Audio/Video/Multimedia

- Originalbeitrag (mp3 bzw. mp4, per Streaming- oder Download-Link)
- Zusätzlich Drehbuch bzw. Manuskript des Beitrags (Word) zur Anonymisierung**
- „Making-of“-Text: Wie ist der Beitrag entstanden? (mindestens 1.500 Zeichen)
- Lebenslauf des Bewerbers
- Porträtbild des Bewerbers in printfähiger Auflösung
- Informationen zum Medium: Name, Typ, Erscheinungsweise, Reichweite, Sendedatum des Beitrags

KATEGORIE 3: Kurzbeitrag

- Je nach Medientyp wie Kategorie 1 oder 2

KATEGORIE 4: Nachwuchs

Exposé (PDF) mit den folgenden Informationen:

- Ausführliche Beschreibung der Beitragsidee
- Beschreibung der geplanten Umsetzung und des Medientyps
- Detaillierte Kostenschätzung (z. B. für Recherche, technisches Equipment, Reisen und Übernachtungen; es stehen maximal 3.000 Euro zur Verfügung)
- Lebenslauf des Bewerbers
- Porträtbild des Bewerbers in printfähiger Auflösung

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2019. Es gilt das Sendedatum der E-Mail.

DAS PREISGELD

Die Kategorien „Text“ und „Audio/Video/Multimedia“ sind mit jeweils 12.000 Euro dotiert. Auf den ersten Preis entfallen 7.000 Euro, auf den zweiten Preis 3.000 Euro und auf den dritten Preis 2.000 Euro. In der Kategorie „Kurzbeitrag“ wird lediglich ein Preis vergeben, der mit 2.000 Euro dotiert ist. Der Preisträger in der Kategorie „Nachwuchs“ erhält bis zu 3.000 Euro.

Die Jury behält sich das Recht vor, von der genannten Preisgeld-Stafelung abzuweichen. Ebenso ist sie nicht verpflichtet, alle Preise zu vergeben.



** Damit die Jury die Beiträge unvoreingenommen bewerten kann, werden diese zuvor anonymisiert.

Bei Audio-, Video- und Multimedia-Beiträgen streben wir zumindest eine weitgehende Anonymisierung an.

Die Jury

Über die Preisträger entscheidet eine fünfköpfige Jury, bestehend aus namhaften Journalisten sowie renommierten Bildungsexperten:



Hans Werner Kilz (Vorsitz)
ehem. Chefredakteur Süddeutsche Zeitung und DER SPIEGEL



Mai Thi Nguyen-Kim
Chemikerin, Wissenschaftsjournalistin („Quarks“) und YouTuberin (maiLab)



Prof. Dr. Andrea Platte
Technische Hochschule Köln,
Prodekanin der Fakultät für
Angewandte Sozialwissenschaften



Jan-Martin Wiarda
freier Bildungs- und Wissenschaftsjournalist (u. a. Tagesspiegel, DIE ZEIT, Süddeutsche Zeitung), Autor, Blogger und Moderator



Prof. Dipl.-Chem. Holger Wormer
Technische Universität Dortmund,
Institut für Journalistik

Die Jurysitzung findet am 12. September statt.
Die Preisträger werden im Rahmen einer Preisverleihung am **23. Oktober 2019 in Hamburg** geehrt.

BEWERTUNGSKRITERIEN

- **Inhaltliche Relevanz:** Greift der Autor ein aktuelles und relevantes Bildungsthema auf?
- **Aufbereitung:** Ist das Thema umfassend und verständlich dargestellt?
- **Recherchequalität:** Ist die Geschichte gründlich recherchiert?
- **Stil:** Ist der Beitrag exzellent geschrieben? (Kategorie „Text“)
- **Handwerk:** Ist der Beitrag journalistisch herausragend und technisch überzeugend (Bild, Ton, Schnitt etc.) bearbeitet? (Kategorie „Audio/Video/Multimedia“)

BEWERBUNG

Einreichungen bitte ausschließlich per E-Mail an:
medienpreis@telekom-stiftung.de

Einreichungen auf dem Postweg können nicht berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kontakt für Rückfragen:
Daniel Schwitzer
Projektleiter Medienpreis
Telefon: 0228 181-92021
daniel.schwitzer@telekom-stiftung.de
www.telekom-stiftung.de/medienpreis